

ZUR VERBREITUNG VON EUPITHECIA BREVICULATA DONZ. IN SÜDBADEN  
(LEP. GEOMETRIDAE)

von Wilfried Schäfer, Stuttgart

Anfang Juli 1973 konnte ich von dieser seltensten, in der BRD nur in Südbaden vorkommenden, Eupithecie bei Freiburg-Tiengen drei taufrische Weibchen am Licht erbeuten. An beiden Abenden war es drückend schwülwarm. Der Anflug erfolgte jeweils kurz nach der Dämmerung. Die Belegstelle liegt am Rande des Neubaugebietes "Im Finkeler", oberhalb eines längeren, hohlwegartigen Straßeneinschnittes. Neben dieser interessanten Art konnte ich auch Euchloris smaragdaria F. und Sterrha fuscovenosa Goeze (interjectaria Bsd.) für diesen Lebensraum nachweisen. Vegetationsmäßig war besonders die stark besonnte westliche Böschungsseite mit den Schlehen-Gras-Steppenheiden der Westseite des Tuniberges zu vergleichen. Diese und der am oberen Rand entlangführende Feldweg waren reichlich mit Umbelliferen, darunter auch Peucedanum oreoselinum und Pimpinella saxifraga, bewachsen. Eine Eiablage wurde zwar versucht, da mir aber zu diesem Zeitpunkt die Arbeit von E. Schütze über die Aufzucht dieser Art nicht bekannt war, nicht erreicht. Zwischenzeitlich wurde dieser Biotop durch Straßenbaumaßnahmen so verändert, daß breviculata dort nicht mehr siedeln dürfte. Von Eupithecia breviculata Donz. sind bisher folgende Funde für Südbaden bekannt geworden:

29.6.1929 ein Falter in dem Weiler Vogstburg am Ausgang des Eichstettertales im Kaiserstuhl an einer Petroleumlampe im Zimmer seiner Unterkunft; E. Brombacher, Freiburg/Brg.

20.6.1931 ein Falter an einem Fenster des Gasthauses in Istein, in dem er wohnte; Prof. A. Petry, Nordhausen.

8.7.1932 ein ♂ am Badberg im Kaiserstuhl am Licht; E. Brombacher<sup>†</sup>, Freiburg.

20.6.1951 ein ♀ bei Achkarren am Kaiserstuhl an einem Weinberghang<sup>†</sup>, am Rande der "Faulen Waag" am Licht; A. Nopper, Freiburg/Brg.

29.6.1953 ein ♂ am Badberg im Kaiserstuhl am Licht; E. Jäckh, Bremen.

1. (ein ♂) und 2. (zwei ♀) 7.1973 bei Freiburg-Tiengen. Schütze konnte für unser Gebiet als Futterpflanze der Raupen die zwei Umbelliferen Peucedanum oreoselinum (durch Eiablage) und Pimpinella saxifraga (durch Aufzucht) belegen. Eupithecia breviculata ist ein mediterranes Faunenelement mit hohen Wärmeansprüchen. Als solches siedelt sie im ganzen

Mittelmeergebiet von Spanien bis Kleinasien (auch in Nordafrika). In Frankreich ist sie außer von den Basses Alpes auch von den Hautes Alpes gemeldet. In der Südschweiz wurde sie am Simplon, im Wallis und im Tessin beobachtet. Auf dem Balkan ist sie von Albanien und Macedonien bekannt. Im Südosten geht sie nördlich bis zum Ural. Bei uns findet sie in den wärmsten Gebieten Südbadens gerade noch Existenzmöglichkeiten. Für mich besteht aber kein Zweifel, daß sie am Isteiner Klotz, am Westrand des Tuniberges und am und im Kaiserstuhl zwar lokal, aber ständig vorkommt.

#### Literatur

- Brombacher, E. *Eupithecia breviculata* in Südbaden. Int. Z. Guben 27 (1933) p. 375; 28 (1934) p. 571.
- Petersen, W. Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Eupithecia*. Irid 22 (1909) p. 225.
- Petry, A. *Eupithecia breviculata* in Südbaden. Int. Z. Guben 27 (1933) p. 351.
- Schäfer, W. Die Geometriden von Württemberg und en angrenzenden Gebieten. Mitt. ent. Ver. Stgt. 1869 e.V. 4 (1969) p. 66.
- Schütze, E. *Eupitheci*en-Studien IX. Nachrbl. Bayr. Ent. München VI (1957) p. 65-67.
- Settele, L. Die Großschmetterlinge vom Kaiserstuhl und der näheren Umgebung. Mitt. ent. Ges. Basel (N.F.) 23 (1973) p. 63.

Wilfried Schäfer  
Villastr. 4a  
7000 Stuttgart 1

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [12\\_1977](#)

Autor(en)/Author(s): Schäfer Wilfried

Artikel/Article: [Zur Verbreitung von \*Eupithecia breviculata\* Donz. in Südbaden \(Lep. Geometridae\). 34-35](#)